

## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b> .....	7
<b>B. Politische Theologie</b> .....	9
I. Politische Theologie .....	9
1. Vom Normalfall und der Ausnahme .....	9
2. Der moderne Souveränitätsbegriff .....	12
3. Die Soziologie juristischer Begriffe und das Ende aller „Diskussion“ ..	17
II. Die Kritik durch Erik Peterson .....	29
1. Der Monotheismus als „politisches Problem“ .....	29
III. Politische Theologie II .....	34
1. Ausgangslage und Anliegen Schmitts .....	34
2. Die Antwort an Peterson .....	35
3. Das Nachwort .....	44
<b>C. Theologische Politik</b> .....	70
I. Negative Anthropologie und christliche Tradition .....	70
II. Die Totalität des Politischen oder der Feind als Frage .....	77
1. Über die Feindbestimmung als Voraussetzung der Selbsterkenntnis ...	77
2. Das Politische als ubiquitäres Phänomen .....	78
3. Der Feind .....	80
4. Metaphysisch-theologische Annahmen im Weltbild Schmitts .....	89
III. Politische Theologie und Politische Philosophie .....	105
1. Heinrich Meier und Leo Strauss: „Athen oder Jerusalem“? .....	105
2. Die durch Leo Strauss forcierte Zäsur in der Bestimmung des Feindes	107
IV. Die Kritik des politischen Feindes am Beispiel des Liberalismus .....	118
1. Der Liberalismusbegriff Carl Schmitts .....	118
2. Die Funktionsweise des Marktes und der Preis politischer Freiheit ....	123
3. Positive Anthropologie und die christliche Position .....	130
4. Naturrecht und Rechtspositivismus .....	135
5. Der Liberale als des Politischen unfähiger Entscheidungsverweigerer ..	140
6. Gewaltlegitimation und die Anordnung von Zwang .....	144
7. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen .....	150
V. Abschließende Betrachtungen .....	153
1. Rückblick .....	153
2. Die Privatrechtsgesellschaft als Antipode der Schmittschen Staats-	
apologie .....	159

3. „Heidenchristentum“ oder Schmitts theologische Identität .....	165
4. Bleibt Schmitt als politischer Denker relevant? .....	169
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>175</b>
<b>Namen- und Sachregister .....</b>	<b>178</b>